

Bitte zurücksenden an:
Kreis Dithmarschen
Der Landrat
FD Veterinärwesen und Verbraucherschutz

Postanschrift: Stettiner Str. 30, 25746 Heide
Standort: Rungholtstr. 9, 25746 Heide

E-Mail: veterinaerwesen@dithmarschen.de
Fax-Nr. : 0481/97 9355

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 Tierschutzgesetz

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich beantrage nach § 11 Abs. 1 Tierschutzgesetzes (TierSchG) die Erlaubnis

- Zucht bzw. Haltung von Wirbeltieren oder Kopffüßlern für die Abgabe an andere zu Versuchszwecken oder wissenschaftliche Zwecke (§ 11 Abs. 1 Nr. 1 und 2 TierSchG)
- Tiere in einem Tierheim oder in einer ähnlichen Einrichtung zu halten (§ 11 Abs. 1 Nr. 3 TierSchG)
- Tiere in einem zoologischen Garten oder in einer anderen Einrichtung, in der Tiere gehalten und zur Schau gestellt werden, zu halten (§11 Abs. 1 Nr. 4 TierSchG)
- Wirbeltiere, die nicht Nutztiere sind, zum Zwecke der Abgabe gegen Entgelt oder eine sonstige Gegenleistung in das Inland zu verbringen oder einführen, oder die Abgabe solcher Tiere, die in das Inland verbracht werden sollen oder worden sind, gegen Entgelt oder eine sonstige Gegenleistung zu vermitteln (§ 11 Abs. 1 Nr. 5 TierSchG)
- für Dritte Hunde zu Schutzzwecken auszubilden oder hierfür Einrichtungen zu unterhalten (§ 11 Abs. 1 Nr. 6 TierSchG)
- Tierbörsen zum Zwecke des Tauschens oder des Verkaufens von Tieren durch Dritte durchzuführen (§ 11 Abs. 1 Nr. 7 TierSchG)
- gewerbsmäßig Wirbeltiere, außer landwirtschaftliche Nutztiere und Gehegewild, zu züchten oder zu halten (§ 11 Abs. 1 Nr. 8 a TierSchG)
- gewerbsmäßig mit Wirbeltieren zu handeln (§ 11 Abs. 1 Nr. 8 b TierSchG)
- gewerbsmäßig einen Reit- oder Fahrbetrieb zu unterhalten (§ 11 Abs. 1 Nr. 8 c TierSchG)
- gewerbsmäßig Tiere zur Schau zu stellen oder für solche Zwecke zur Verfügung zu stellen (§ 11 Abs. 1 Nr. 8 d TierSchG)
- gewerbsmäßig Wirbeltiere als Schädlinge zu bekämpfen (§ 11 Abs. 1 Nr. 8 e TierSchG)
- gewerbsmäßig für Dritte Hunde ausbilden oder die Ausbildung der Hunde durch den Tierhalter anleiten (§11 Abs. 1 Nr. 8 f TierSchG)

1 Persönliche Angaben

1.1 Angaben zum Antragsteller/in

Nachname	Vorname
Geburtsdatum	
Anschrift	
Telefon	Telefax
e-mail Adresse	

Berufliche Qualifikation (ggf. beruflicher Werdegang/Zeugniskopien):

1.2 Angaben zu der für die Tätigkeit verantwortlichen Person (z. B. Tierpfleger/in)
(falls nicht gleichzeitig Antragsteller/in)

Nachname	Vorname
Geburtsdatum	
Anschrift	
Telefon	Telefax
e-mail Adresse	

Berufliche Qualifikation (ggf. beruflicher Werdegang/Zeugniskopien):

1.3 Auskünfte

- Führungszeugnis (Belegart 0)
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister

ist/sind zur Vorlage beim Kreis Dithmarschen - Fachdienst Veterinärwesen und Verbraucherschutz -

- am _____ beantragt
- beigelegt und nicht älter als 3 Monate.

2 Angaben zur Einrichtung/Tätigkeit

2.1 Beschreibung der Tätigkeit (auch Angaben zu Art und Umfang, Hilfsmittel):

2.2 Beschreibung der Räume und Einrichtungen, die der Tätigkeit dienen sollen:

(Anmerkung: Eine Grundrisszeichnung (maßstabsgetreu) der Tierhaltung/Betriebsstätte, aus der die für die Erlaubnis genutzten Räume sowie fest eingebaute Einrichtungen für die Tierhaltung ersichtlich sind, ist beizufügen.)

2.3 Tierärztliche Betreuung und andere Pflegemaßnahmen:

2.4 Angaben zur Tierhaltung/zum Betrieb

Tierhaltung/Betriebsstätte (Name/Anschrift/Straße/Hausnummer/Postleitzahl/Ort):

2.5 Art und Höchstzahl der Tiere

2.5.1 Art und Höchstzahl der Tiere in Haltung/Pensionshaltung

Arten	Höchstzahl:

besonders geschützte Arten:	Höchstzahl:

2.5.2 Art und Höchstzahl der Tiere in der Zucht (oder durchschnittliche Anzahl Würfe pro Jahr)

Arten	Höchstzahl:

besonders geschützte Arten:	Höchstzahl:

2.5.3 Art und Höchstzahl der Tiere für den Handel / Einfuhr oder Verbringen

Arten	Höchstzahl:

besonders geschützte Arten:	Höchstzahl:

2.5.4 Art und Anzahl der eigenen Tiere, die gegenwärtig gehalten werden:

Arten	Höchstzahl:

besonders geschützte Arten:	Höchstzahl:

*) ggf. weitere Arten/besonders geschützte Arten auf einem zusätzlichen Blatt beifügen.

2.6 Versicherung:

Ich versichere, dass

- ich die erforderliche Zuverlässigkeit habe (siehe 2.7 Erklärung der Zuverlässigkeit).
- die vorhandenen Räume und Einrichtungen eine den Anforderungen des § 2 Tierschutzgesetz entsprechende artgerechte Ernährung und Pflege sowie die verhaltensgerechte Unterbringung der Tiere ermöglichen.

Mir ist bekannt, dass

- die Erlaubnis widerrufen werden kann, wenn die o. g. Voraussetzungen nicht mehr zutreffen.
- meine Tierhaltung der Überwachung durch die zuständige Behörde unterliegt.

2.7 Erklärung der Zuverlässigkeit

Hiermit erkläre ich, dass ich in den letzten 5 Jahren nicht wegen Verstöße gegen das Tierschutz- oder das Tierseuchengesetz oder gegen Verordnungen, die aufgrund dieser Gesetze erlassen wurden, bestraft worden bin (Straftaten und Ordnungswidrigkeiten).

Zurzeit läuft auch kein gerichtliches Strafverfahren oder staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren gegen mich wegen solcher Verstöße.

Ich bin nicht geschäftsunfähig oder in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt.

Im Fall der Beantragung von §11 Abs. 1 Nr. 8 b, c TierSchG sind für die Genehmigung die jeweils örtlich zuständigen Ordnungsbehörden die Genehmigungsbehörde. In der Regel stimmen sich diese mit den Sachverständigen des Fachdienstes Veterinärwesen und Verbraucherschutz ab. In diesem Fall bin ich damit einverstanden, dass meine Antragsunterlagen an die zuständige Behörde weitergeleitet werden.

Ort und Datum

Unterschrift des Antragstellers

Anlagen:

- Nachweis(e) der Qualifikation (Antragsteller, Stellvertreter, verantwortliche Person)
- Führungszeugnis / Auskunft aus dem Gewerbezentralregister
- Unterlagen zu den Räumen und Einrichtungen (z.B. Grundriss maßstabsgetreu)
- Beiblätter für spezielle Betriebsdaten